



**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**  
*Kreistagsfraktion Heidekreis - Vorsitzender*

**Bündnis 90/ DIE GRÜNEN**  
*Kreistagsfraktion Heidekreis*

Sebastian Zinke MdL – Am Walde 7 – 29699 Bomlitz

An den  
Landrat und die Verwaltung des Landkreises Heidekreis;  
Mitglieder des Kreistages im Landkreis Heidekreis

Heidekreis, den 05.09.2023

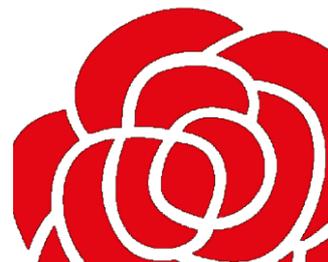
### **Die Kreistagsfraktionen Bündnis90/Die Grünen und SPD beantragen:**

Der Kreistag möge beschließen,

eine Heidekreis-Strategie für ein nachhaltiges Grund- und Oberflächenwasser-Management erarbeiten zu lassen, welche die speziellen Bedingungen und Herausforderungen vor Ort genau betrachtet. Wir brauchen für unseren Landkreis ein Konzept, angelehnt an die am 15.03.2023 von der Bundesregierung beschlossene Nationale Wasserstrategie.

Hierzu möge die Kreisverwaltung

- a) eine Übersicht über den Stand des derzeitigen Grundwassermonitorings durch die vorhandenen Grundwassermessstellen (unter Berücksichtigung der Wasserqualität) erstellen,
- b) einen ständigen „Arbeitskreis Wasser“ mit Beteiligung von Vertreter\*innen der Politik, Verwaltung, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Trinkwasserversorgern, Abwasserentsorgern sowie weiteren fachkundigen Interessensvertretungen (wie z. B. Nabu, BUND, Naturschutzstiftung Heidekreis) einrichten,
- c) bestehende finanzielle Fördermöglichkeiten durch Land/Bund/EU suchen und auflisten, sowie
- d) ggf. externe Unterstützung suchen und die entsprechenden Mittel in den Haushaltsansatz 2024 einbringen.



### Begründung:

Das bisherige Monitoring erscheint räumlich nicht engmaschig genug, um daraus zukunftsweisende Handlungsansätze ableiten zu können. Die große Naturraumvielfalt unseres Flächenlandkreises erfordert kleinräumigere Betrachtung und daraus abgeleitete Handlungsansätze. Auch der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz sieht eine größere Bedeutung der jüngsten Datenlage im Vergleich zu den Durchschnittsdaten vergangener Jahrzehnte.

Temperaturen und Verdunstung steigen, Regen fällt immer weniger in der Wachstumsphase der Pflanzen, was Land- und Forstwirtschaft vor verschiedenste Probleme stellt. Die Gefahr von Starkregenereignissen steigt, was besondere Gefahren für die Bevölkerung nach sich zieht.

Die Bedeutung von Wasserspeicherung, dem Rückhalt und der Verweildauer von Niederschlagswasser und Kühlung steigt. Berechnungsbedarfe der Landwirtschaft werden zunehmen. Der Erhalt und Umbau unserer Wälder, die Renaturierung der Moore, aber auch eine stärkere Begrünung, sowie mehr Versickerungsflächen in unseren Ortschaften sind von zentraler Bedeutung!

Eine Versteppung unserer Landschaft mit allen daraus resultierenden Folgen muss verhindert werden. Dies wird nur gelingen, wenn das weitere Absinken des Grundwasserspiegels gestoppt wird und man Regenwasser zurückhält sowie gereinigtes Abwasser mit Hilfe modernerer Klärtechnik sinnvoll nutzt.

Die Bürgerinnen und Bürger unseres Landkreises haben ein Recht darauf, die Folgen zu kennen und sind in den Prozess mit einzubinden.

Diese Aufgabe ist in ihrer Dimension und Dringlichkeit neu, es gibt keine Blaupause, wir müssen regional passgenaue Lösungen selbst erarbeiten. Im laufenden Jahr 2023 stellt vor allem das Land Niedersachsen besonders viele Fördermittel zur Verfügung, um Projekte für ein nachhaltiges Wassermanagement zu planen und umzusetzen. Hierzu gibt es die Möglichkeit, sich Unterstützung durch externen Sachverstand aus den umliegenden Universitäten oder spezialisierte Beratungsfirmen zu holen.

Sebastian Zinke  
Kreistagsfraktion SPD

Carsten Gevers  
Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

